



MONUMENTA MONIMENTA
BRANDENBURGICÆ FORTITUDINIS,

in oppugnatione
Budæ ardentissimâ,
sanguine Heroico redempta:
five

A

Epitaphium,

Serenissimo Principi Churlandico, chiliarcho
Brandenburgico fortissimo,
&c. &c. &c.

DN. DN. FRIDERICI VVILHELMI,

Magni Brennonis CURA

ad oppugnandam Budam electo,
vulnere incurabili accepto, curas in Pannoniâ relinqventi mundanas,
curâ Pieridum erectum:

BRENNONIS, en! curâ Princeps Churlandicus, armis
electus curat, quæ facienda Budæ.

Curâ FRIDRICUS curavit vulnera mortis,
vulnere Churlandi! an Brennica cura bona?

Churlandus moritur curis curando salutem
Pannoniæ! at vivit Victor in arce poli!

B
Epitumbium,
pari fratrum sine pari,
DOMINO CAROLO ÆMILIO,
&
DOMINO DIETERICO,
perillustribus Comitibus
de DONA
Chiliarchis Brandenburgicis Magnanimis,
oppugnatione Budæ, ad Danubium, cruentâ,
post casum gloriâ stantibus,
à
DANUBIO
Flumine Iphis onomastico,
erectum:

five

Grabmahl /

Denen beyden unvergleichlich gleichen
Herrn Brüdern /

Herrn Carl Æmil /

und

Herrn Dietrichen /

Hochwohlgebohrnen Grafen von DONAU /
Churfürstl. Brandenb. Tapffern Obersten /
so Ihnen

Von dero Nahmens- gleichen Flusse /
der DONAU /

Als bey welcher zwar Ihre Leiber in dem blutigen Sturm
vor Dfen gefallen /
Der Ruhm Ihrer Tapfferkeit aber ewig stehen bleibet;
auffgerichtet:

Lugens Danub.

THESIS:

Eheu! par fratrum cecidit cognomine nobis
Affine, ah! Comites de DONA, dona Dei
R, Comites de DONA.

ANTITHESIS:

Mandavit BRENNUS Magnus, quo fortiter ambo
(pugnemus! sanguis pro patriâ, ecce! fluit,
fundamus Turcas! sic volumusque mori!
Epicrisis Danub.

Sic hoc par fratrum cecidit stans fortibus armis!
Gloria in æternum stat Comitumque comes!

b. c.

Klagender Donau = Strohm.

1.

Satz:

Ihr theuren Helden Ihr/die Ihr dem Donau-Fluß
Am Nahmen ähnlich seid/ Ihr schönen Himmels-Gaben** dona
Die Brennus noch zuletzt beehrt mit einem Kuß/
Muß man Euch dann sobald tieff in die Erd begraben?

Antwortende Grafen von Donau.

2.

Gegen = Satz.

Der Grosse Brennus hat uns ausgesand zum Streit/
Dem abgesagten Feind der Christenheit entgegen/
Drum sechten wir getrost/ mit Guth und Blut bereit/
Zum Dienst dem Vaterland/ wir fahren hin im Seegen!

Urtheilender Donau = Strohm:

3.

Nachklang:

So seyd Ihr doch nicht todt! ob Ihr gefallen seyd/
Der Ruhm/ den Ihr mit Blut erlangt / steht ungekränket/
Ihr/Brennus Hofes Zierd/lebt ewig ohne Zeit/
So lang die Donau flusst/ man Eurer stets gedencet!

F. M.

f.

Anno qVo BVDaM LVnæ crlplVnt Chrstlanl VltVte.

C.
Epicedium

LOSCHEBRANDI, Brandenburgici

Vice Colonelli,
Oppugnatione Budæ, extincti
semper-fulgidi,
sive

Der vor Ofen erlöschete / aber nicht verlöschete
Brandenburgische Lösche = Brand :

Prologus:

Oppugnans, ardens extinctus Titio Budam!
Ast non extinctus! (Fortis
Clarus) in orbe nitet!

Paraphrasis:

Als Löschebrand (entbrandt
von Zorn) dem Türcken eilt entgegen/
Vor Ofen / mit der piqu', umbgürtet mit dem Degen/
So wird durch Türcken-Blut sein Lebens-Funck = verlöscht/
Jedoch daß Er zuvor den Bluthund Tapffer prescht.

Epilogus.

Seht Ihr Tapffre Teutsche **HELDEN** /
Dieses muß zum Nachruhm melden!
Wer (unter Brandenburg) also entbrandt im Streit /
Des Ruhm verlöschet nicht / er strahlt in Ewigkeit!

Nachklang.

So sind Brandenburgische **HELDEN** gleich dem Gold im Feuer
bewehrt/
Solcher Brand kan nicht verlöschen / denn sein Ruhm bleibt unverfehrt!

